



STELLENAUSSCHREIBUNG

Die **Kreisstadt Homberg (Efze)** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Sozialarbeiter*in (m/w/d) mit Schwerpunkt Streetwork für die städtische Jugendarbeit

in Voll- oder Teilzeit.

Die Stelle ist zunächst auf drei Jahre befristet, eine Entfristung wird angestrebt.

Über uns:

Die Kreisstadt Homberg (Efze) ist Reformationsstadt Hessens und lebenswerte Fachwerkstadt im Herzen Deutschlands mit circa 14.000 Einwohner*innen. Als innovative Arbeitgeberin mit mehr als 200 Beschäftigten in unseren Kindertagesstätten, dem Jugendzentrum, den Schwimmbädern, den Technischen Betrieben und in der Verwaltung arbeiten wir täglich mit frischen Ideen, Engagement und viel Begeisterung daran, die Stadt zukunftsweisend aufzustellen und das Leben in Homberg noch lebenswerter zu machen. Die Jugendarbeit der Kreisstadt Homberg (Efze) hat zum Ziel, jungen Menschen entsprechend ihrer Vielfalt, ihren Bedarfen und Rechten, Angebote unter Beteiligung der Adressat*innen zur Verfügung zu stellen sowie diese in ihrer persönlichen Entwicklung zu begleiten. Die ausgeschriebene Stelle ist an das Team der Jugendarbeit angegliedert. Sie stellt eine Schnittstellen-Position zwischen aufsuchender, sozialraumorientierter Sozialarbeit und offener Jugendarbeit im Jugendzentrum dar.

Ihre Aufgaben und Herausforderungen:

- Aufbau des Arbeitsbereichs als Teil der städtischen Jugendarbeit
- Straßensozialarbeit und aufsuchende Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- digital aufsuchende Arbeit / Arbeit mit Social Media
- Sozialpädagogische Einzelfallarbeit für junge Menschen zur Stabilisierung und Verbesserung ihrer Lebensverhältnisse
- Absicherung der Öffnungszeiten eines neu einzurichtenden Kontaktbüros in Abstimmung mit der Jugendarbeit/Stadtjugendpflege

- Zusammenarbeit mit sozialen Diensten, weiterführenden Einrichtungen sowie Ämtern und Behörden
- Motivation zur Vermittlung in höherschwellige Angebote
- Mitarbeit in der offenen Jugendarbeit im Jugendzentrum
- Organisation und Begleitung freizeitpädagogischer und beratender Angebote, sowie Gestaltung außerschulischer Bildungsangebote
- Mitwirkung bei der inhaltlichen und konzeptionellen Ausgestaltung des Angebotes in Abstimmung mit der Jugendarbeit
- Gemeinwesen-, Netzwerk- und Gremienarbeit

Wir erwarten:

- Hochschulabschluss (Diplom, Bachelor, Master) als Sozialpädagog*in / Sozialarbeiter*in mit staatlicher Anerkennung
- wünschenswert ist Berufserfahrung in den Bereichen der Jugendarbeit / der aufsuchenden Arbeit
- praktische Erfahrungen im Bereich der Erlebnispädagogik von Vorteil
- Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz
- anwendungsbereite Kenntnisse der Sozialgesetzgebung insb. SGB II und VIII
- wünschenswert sind digitale Kenntnisse/Erfahrungen, insb. im Hinblick auf aufsuchende Arbeit / Arbeit mit Social Media
- Kenntnisse in oder zumindest Interesse an kultur-, diskriminierungs- und geschlechtersensibler Sozialarbeit und die Bereitschaft sich in diesen Bereichen weiterzubilden
- Neugier und Interesse an der sich ständig wandelnden Lebenswelt junger Menschen
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit besonderen Herausforderungen und in Krisensituationen
- Fähigkeiten zur Reflexion der Arbeit
- Teilnahme an Weiterbildungen; Supervisionen, Klausuren
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeitgestaltung mit dem Schwerpunkt auf Nachmittag/Abend und einmal monatlich auch am Wochenende
- Führerschein Klasse B und Fremdsprachenkenntnisse wünschenswert
- Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit, Belastbarkeit
- aktuelles, erweitertes Führungszeugnis

Neben den allgemeinen Vorteilen einer Beschäftigung im öffentlichen Dienst, wie

- Bezahlung nach dem TVÖD und
- (mindestens) 30 Tage Jahresurlaub plus freie Tage am 24.12. und 31.12.
- Betriebliche Altersvorsorge

bieten wir Ihnen:

- eine Vergütung bis zur Entgeltgruppe S 12 TVöD mit attraktiver Jahressonderzahlung
- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten Team,
- ein hohes Maß an Gestaltungsmöglichkeit und Eigenverantwortung.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Kuhn, t: 05681 994 270, gerne zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Behinderung, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Bewerbungsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Nachweis über die berufliche Qualifikation inkl. Staatlicher Anerkennung und Kopien von qualifizierten Dienst- / Arbeitszeugnissen / Beurteilungen, die nicht älter als drei Jahre sind und ein aktuelles Führungszeugnis bis zum

28.3.2024

an den

**Magistrat der Kreisstadt Homberg (Efze)
Stabsstelle Personal & Recht
Rathausgasse 1
34576 Homberg (Efze)**

oder per E-Mail an bewerbung@homberg-efze.de

Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen unter Berücksichtigung des Datenschutzes vernichtet.